

Hauptspeicher

Wieviel Speicher ist genug ?

Ausschlaggebend für die richtige Speichermenge ist die Art der Arbeiten, die Sie ausführen, sowie die Art der Softwareanwendungen, mit denen Sie arbeiten. Für die heutige Textverarbeitung und Tabellenkalkulation reicht ein Speicher von 32 Megabyte aus. Software- und Betriebssystementwickler setzen jedoch Speicher von 16 Megabyte für Systeme im unteren Leistungsbereich voraus. Systeme, die für Grafikbearbeitung, DTP und Multimedia eingesetzt werden, erfordern Speicher von mindestens 64 Megabyte bzw. 128 Megabyte, oftmals sind Systeme dieser Art mit 256 Megabyte und mehr ausgestattet.

Vielleicht haben Sie selbst schon Erfahrungen beim Arbeiten mit Systemen gesammelt, auf denen Speicherknappheit herrscht. Die Verarbeitung dauert etwas länger, es kommt häufiger zu Speicherfehlern, und manchmal muß erst eine Anwendung geschlossen werden, bevor sich eine andere Anwendung oder Datei öffnen läßt. Auf Systemen mit genügend Speicher sind dagegen mehrere Funktionen gleichzeitig ausführbar, z. B. Drucken eines Dokuments und gleichzeitiges Bearbeiten eines anderen. Außerdem können mehrere Anwendungen gleichzeitig geöffnet sein.

Zusätze von FAQ-Usern:

"Ab Windows 2000 sollten auf jeden Fall 128 MB RAM eingebaut werden, da dann das System wesentlich schneller und stabiler läuft. Generelle Faustregel: Bis 64 MB = Doppelter Hauptspeicher = Doppelte Geschwindigkeit, darüber bringt's nur die halbe Geschwindigkeit mehr.

Für Linux-Standard-Anwendungen sind übrigens 32 MB vollkommen ausreichend, ich arbeite sogar auf einem Pentium 1 mit 16 MB, der als Router und Firewall steht und das System läuft sauber."

"Meine Faustregel: Lieber den etwas langsameren Prozessor kaufen und fürs gesparte Geld kräftig RAM einbauen. Allerdings: Ich bin weder Kampf-Gamer noch DTP-/Grafikbauer. Diese Gruppe wird von beidem nur das Feinste (viiiell MHz und viiiiele hundert MB RAM) verbauen."

Eindeutige ID: #1040

Verfasser: Hardwareecke.de

Letzte Änderung: 2003-05-19 10:44